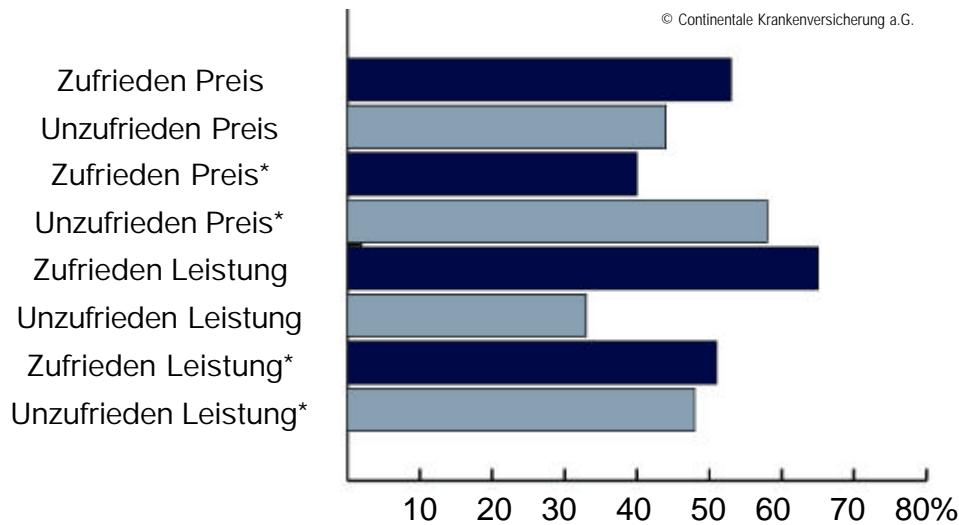


Grafiken zur Continentale-Studie 2001:
Die Deutschen und ihr
Gesundheitssystem

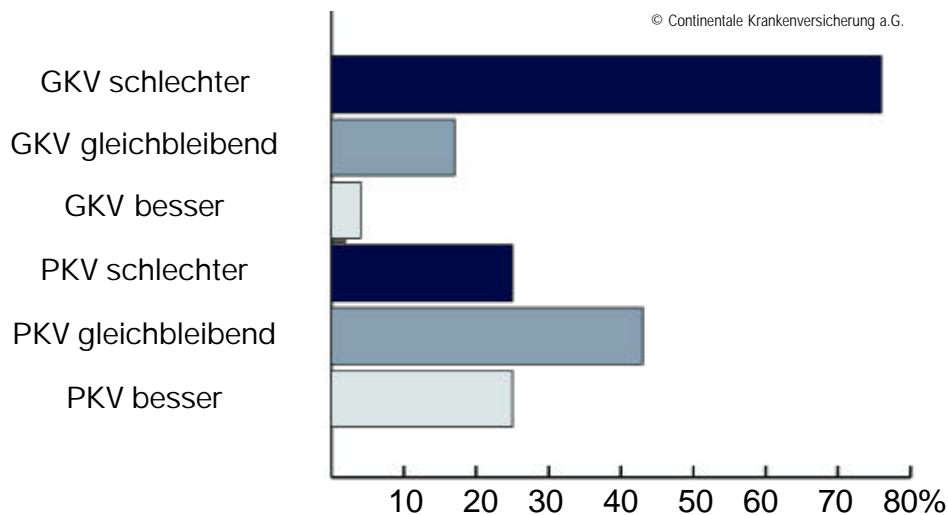
Continentale-Studie 2001

Zufriedenheit mit dem Gesundheitswesen – Preis und Leistung
Auswirkung der Erfahrung von Leistungseinschränkungen



Wie zufrieden sind Sie mit der Versorgung durch das heutige Gesundheitswesen? Hinsichtlich Preis? Hinsichtlich Leistung?
N=4182, *) Personen mit Erfahrung von Leistungseinschränkungen N= 482,
fehlende Werte auf 100% = weiß nicht/keine Angabe

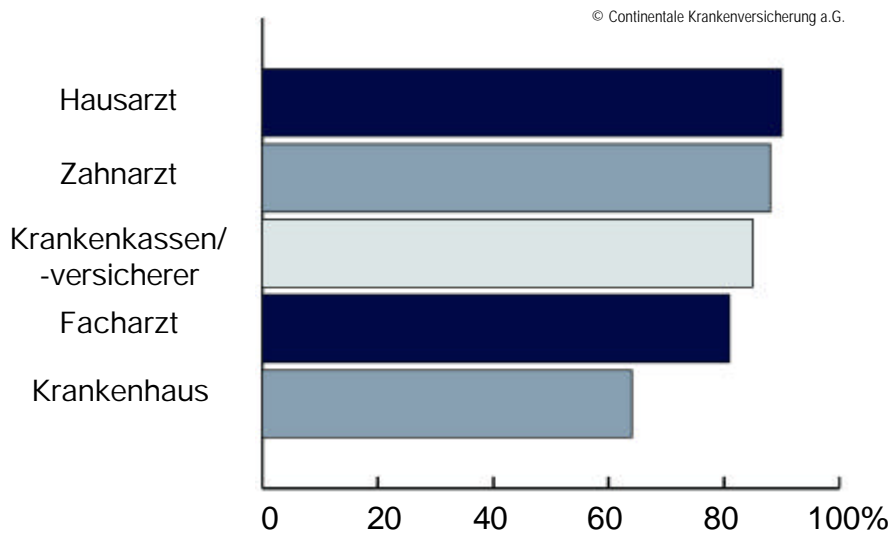
Erwartung an zukünftige Versorgung in der Gesetzlichen und Privaten Krankenversicherung



Glauben Sie, daß die Versorgung in Zukunft besser oder schlechter wird?
Für gesetzlich Krankenversicherte? Für privat Krankenversicherte?
N=4182, fehlende Werte auf 100% = weiß nicht/keine Angabe

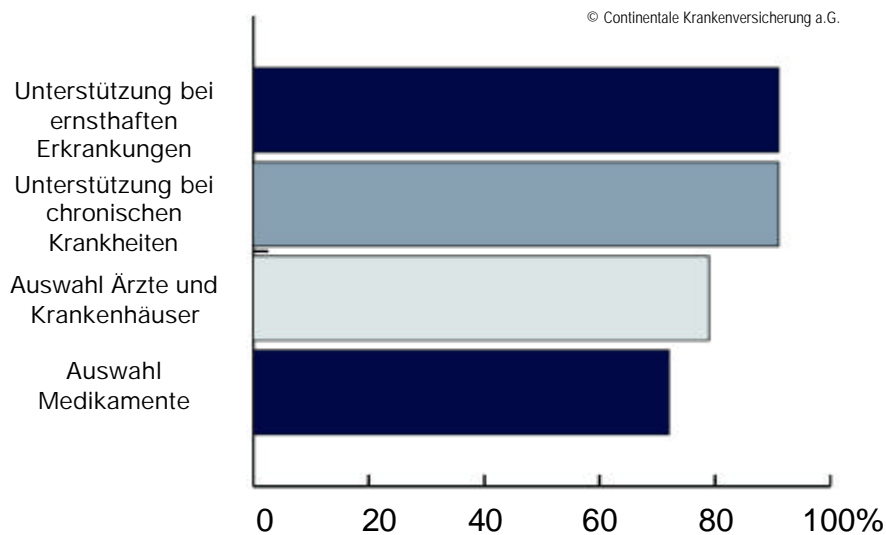
Continentale-Studie 2001

Zufriedenheit mit verschiedenen Leistungserbringern im Gesundheitssystem



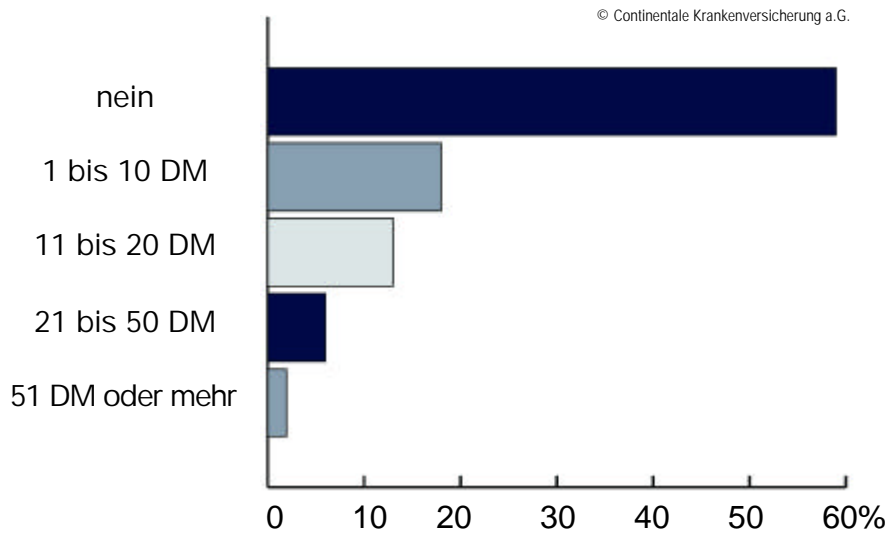
Wie zufrieden sind Sie mit folgenden Leistungserbringern im Gesundheitswesen? Hausarzt, Zahnarzt, Krankenkasse/Krankenversicherung, Facharzt, Krankenhaus
N=4182

Interesse an Unterstützung durch Krankenkassen und Versicherer



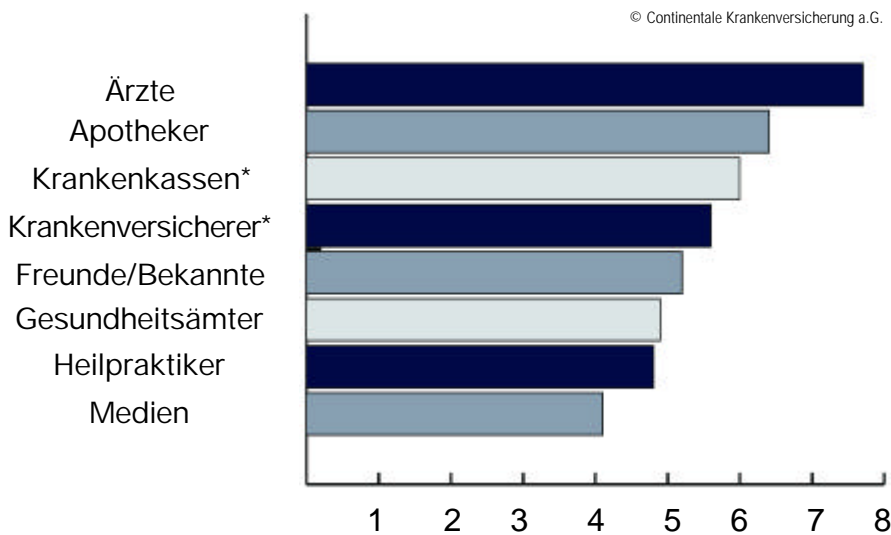
Was würden Sie sich im Krankheitsfall von Ihrem Krankenversicherer wünschen? Unterstützung bei der Organisation einer Behandlung ernsthafter Erkrankungen? Kontinuierliche Betreuung bei chronischen Krankheiten? Beratung bei der Auswahl von Ärzten, Krankenhäusern und anderen Einrichtungen? Beratung bei der Auswahl von Medikamenten?
N=4182

Bereitschaft, für Beratungsangebote zu bezahlen



Wären Sie bereit, für Beratungsangebote jeden Monat einen höheren Beitrag an Ihren Versicherer zu zahlen? Nein, Ja, 1 bis 10 DM, 11 bis 20 DM, 21 bis 50 DM, 51 DM oder mehr
 N=4182, fehlende Werte auf 100% = weiß nicht/keine Angabe

Ratgeberkompetenz bei Behandlungsmethoden und Medikamenten



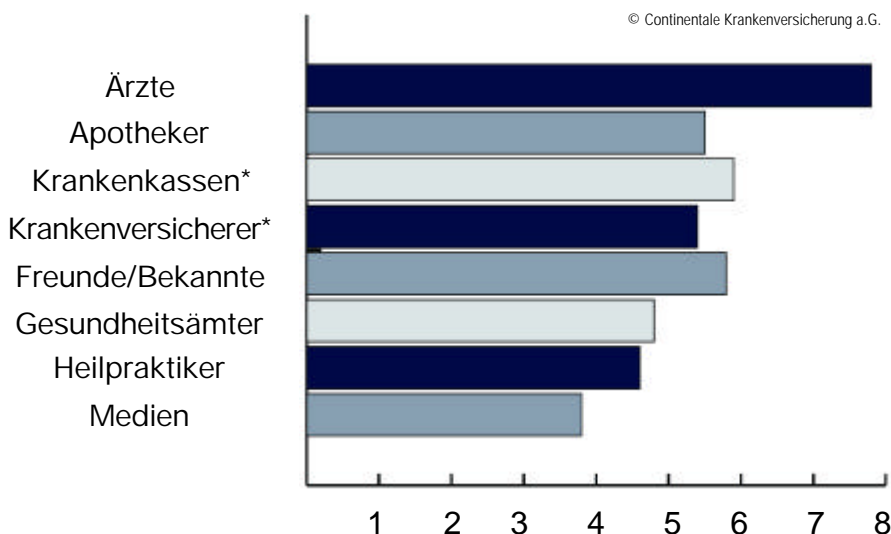
Wie wichtig ist bzw. welche Bedeutung haben für Sie persönlich die Empfehlungen folgender Gruppen, wenn es zum Beispiel um Empfehlungen bei Behandlungsmethoden oder um Medikamentenauswahl geht? Vergeben Sie bitte Punkte von 1 bis 10.

Eine 1 bedeutet "geringste Bedeutung", eine 10 bedeutet "höchste Bedeutung", mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

N=4182

*) für GKV nur GKV-Versicherte, N=3544, für PKV nur PKV-Versicherte, N=638

Ratgeberkompetenz bei Auswahl von Ärzten und Krankenhäusern

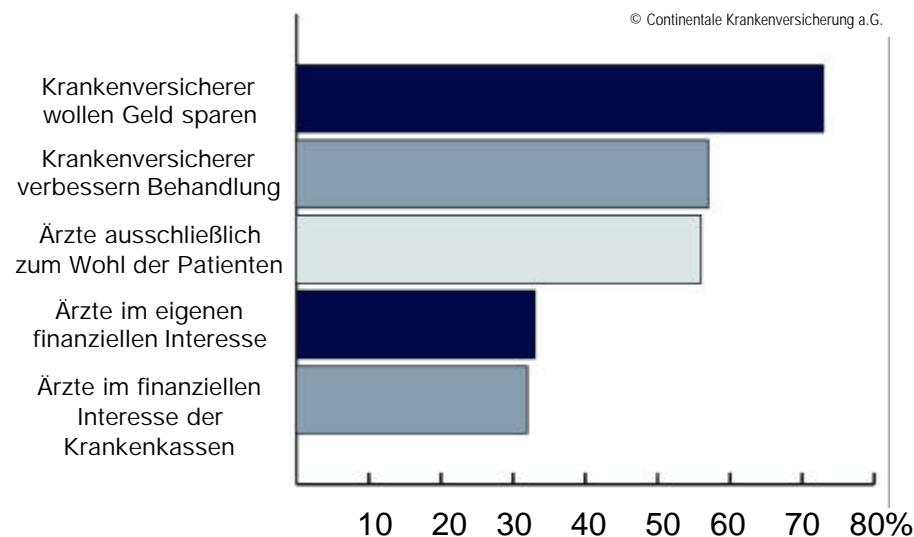


Und welche Bedeutung haben für Sie persönlich die Empfehlungen folgender Gruppen, wenn es zum Beispiel um die Auswahl eines Krankenhauses oder Arztes geht? Vergeben Sie bitte Punkte von 1 bis 10. Eine 1 bedeutet "geringste Bedeutung", eine 10 bedeutet "höchste Bedeutung", mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

N=4182

*) für GKV nur GKV-Versicherte, N=3544, für PKV nur PKV-Versicherte, N=638

Handlungsmotivation von Krankenversicherern und Ärzten

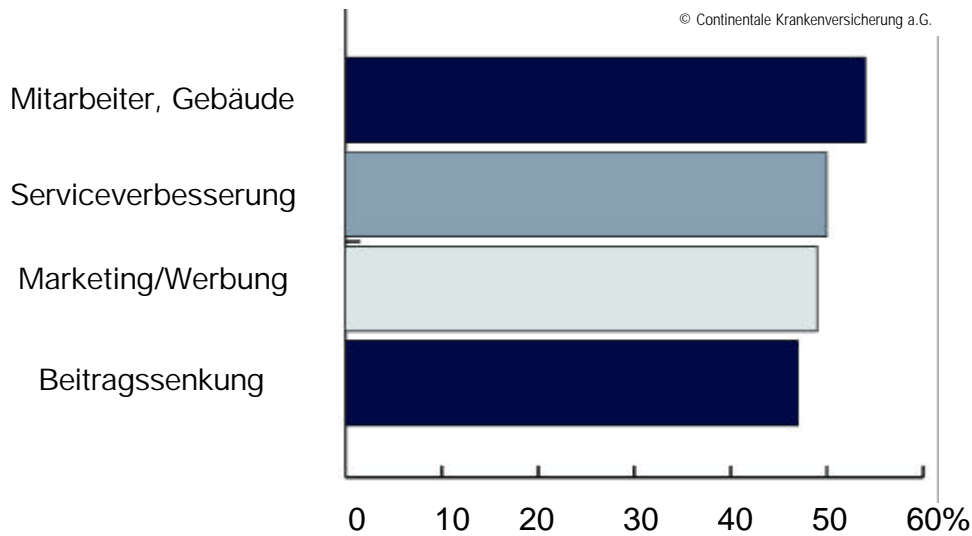


Welche Aussagen treffen Ihrer Meinung nach zu? Wenn Krankenversicherer ihre Unterstützung durch Empfehlung von Behandlungsmethoden, Medikamenten, Ärzten oder Krankenhäusern anbieten, geht es in erster Linie darum, Kosten zu reduzieren. Krankenversicherer können durch ihre Beratung dafür sorgen, eine Behandlung zielgerichteter und schneller zum Abschluß zu bringen. Ärzte treffen Entscheidungen ausschließlich zum Wohl der Patienten. Ärzte treffen mit Rücksicht auf eigene finanzielle Interessen auch Entscheidungen, die für Patienten nicht optimal sind. Ärzte treffen mit Rücksicht auf finanzielle Interessen der Krankenversicherer auch Entscheidungen, die für Patienten nicht optimal sind.

N=1975

Continentale-Studie 2001

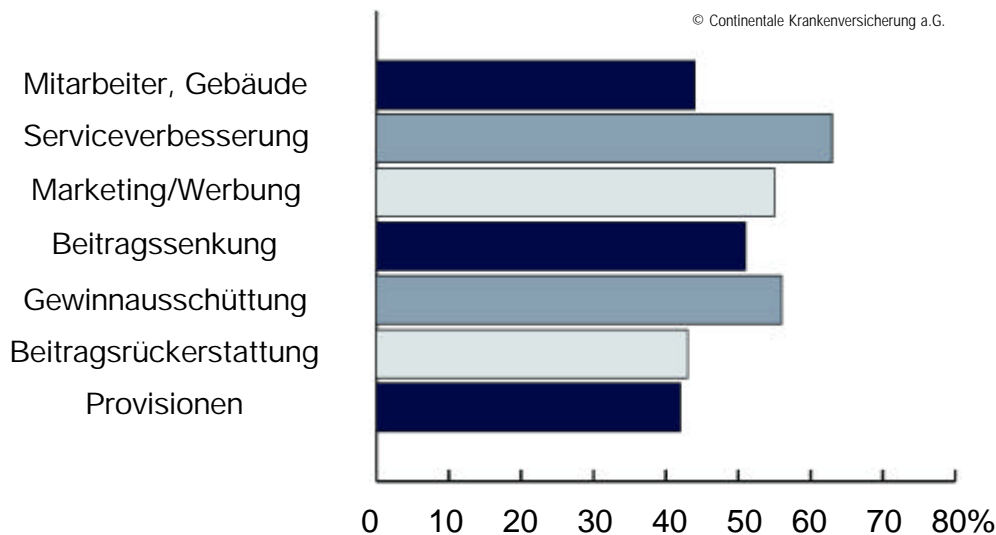
Einsatz eingesparter Mittel in der GKV



Wozu setzen Gesetzliche Krankenkassen Einsparungen ein?

Ich lese Ihnen nun einige Möglichkeiten vor, bitte sagen Sie mir jeweils, ob die Gesetzlichen Krankenkassen Ihrer Meinung nach Gelder, die sie durch Beratung zu Behandlungsmethoden und Medikamenten sowie die Empfehlung von Ärzten und Krankenhäusern möglicherweise einsparen werden, einsetzen? Bessere Bezahlung der Mitarbeiter, Anschaffung von Bürogebäuden usw. Serviceverbesserung. Höhere Ausgaben bei Werbung und Marketing. Stabilisierung oder Senkung der Beiträge. N=3544 (nur GKV-Versicherte)

Einsatz eingesparter Mittel in der PKV

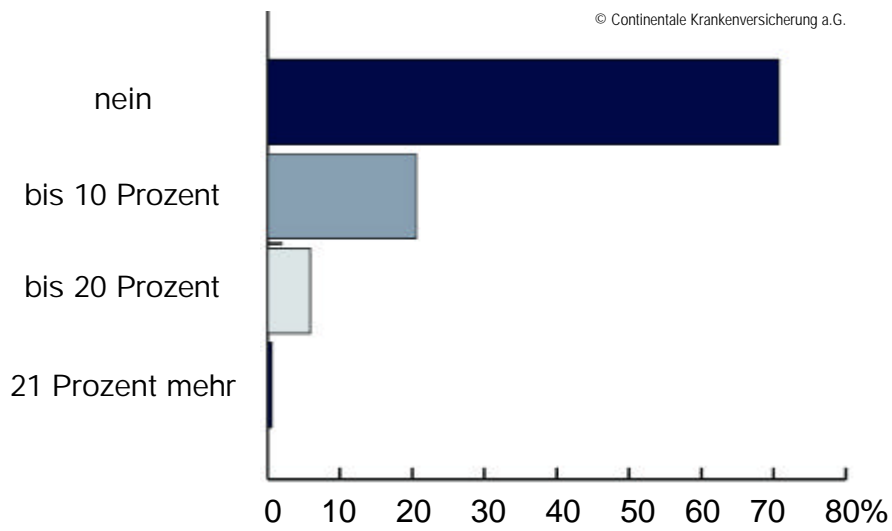


Wozu setzen Gesetzliche Krankenkassen Einsparungen ein?

Ich lese Ihnen nun einige Möglichkeiten vor, bitte sagen Sie mir jeweils, ob die Privaten Krankenversicherer Ihrer Meinung nach Gelder, die sie durch Beratung zu Behandlungsmethoden und Medikamenten sowie die Empfehlung von Ärzten und Krankenhäusern möglicherweise einsparen werden, einsetzen? Bessere Bezahlung der Mitarbeiter, Anschaffung von Bürogebäuden usw.. Serviceverbesserung. Höhere Ausgaben bei Werbung und Marketing. Stabilisierung oder Senkung der Beiträge. Gewinnausschüttung an Aktionäre und Eigentümer. Höhere Beitragsrückerstattungen. Höhere Provisionen für die Versicherungsvertreter und -makler N=638 (nur PKV-Versicherte)

Continentale-Studie 2001

Mehrbeitrag für Wechselmöglichkeit



Wären Sie bereit für eine Wechselmöglichkeit zu einem anderen privaten Versicherer ohne diese Einschränkungen einen deutlich höheren Beitrag zu bezahlen? Nein, Ja, bis 10 Prozent mehr Beitrag, 11 bis 25 Prozent mehr Beitrag, 26 bis 50 Prozent mehr Beitrag, 51 bis 100 Prozent mehr Beitrag, 101 Prozent oder mehr Beitrag

N=638 (nur PKV-Versicherte), fehlende Werte auf 100% = weiß nicht/keine Angabe